

# Steigerung des Futterverzehrs von Aufzuchtkälbern durch den Einsatz von LEVUCCELL® SC

## Einleitung

Der wichtigste Effekt einer Zulage von Lebendhefen in der Wiederkäuerernährung ist die Beeinflussung der Pansenflora in eine ernährungsphysiologisch günstige Richtung. Insbesondere die Pansenbakterien *Streptococcus bovis*, *Megasphaera elsdenii*, *Selenomonas ruminantium* und *Veilonella alcalescens* spielen eine bedeutende Rolle in der Stabilisierung des pH-Wertes durch LEVUCCELL® SC. Dies führt besonders in sehr kraftfutterreichen (stärkereichen) Rationen zu einer Stabilisierung des Pansen-pH-Wertes.

In der Kälberaufzucht stellt sich die Frage, ob sich durch eine gezielte positive Beeinflussung der Pansenflora eine frühere Aufnahme von Rauh- und Kraftfutter und eventuell ein beschleunigtes Wachstum der Kälber erreichen läßt.

## Effekte von LEVUCCELL® SC auf Leistungsparameter von Aufzuchtkälbern

In einem Versuch eines niederländischen Futtermittelherstellers in einem Praxisbetrieb wurden die Effekte einer Behandlung mit LEVUCCELL® SC auf verschiedene Produktionsparameter, wie Futteraufnahme und Gewichtsentwicklung, erfaßt. Es wurden zwei Varianten mit jeweils 31 Tieren untersucht. Beide Varianten erhielten die gleiche Menge Milchaustauschfutter. Die Tiere hatten freien Zugang zu Rauhfutter, Kraftfutter und Wasser. Die Versuchsvariante erhielt 0,5 g LEVUCCELL® SC vermischt mit 9,5 g Weizenschrot, während die Kontrollvariante zusätzlich nur 10 g Weizenschrot erhielt. Der Versuch dauerte insgesamt 111 Tage und wurde in drei Perioden unterteilt (Periode 1: Tag 0 – 28; Periode 2: Tag 29 – 69; Periode 3: Tag 70 – 111).

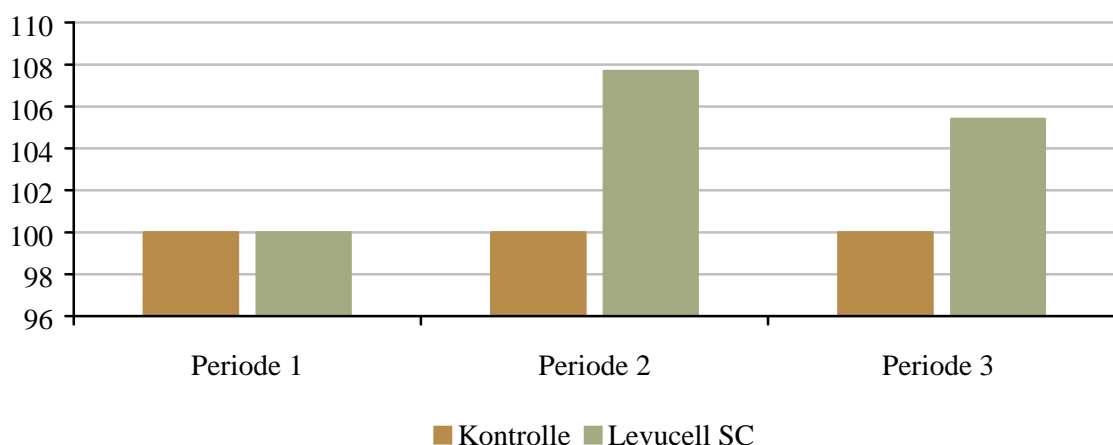


Abb. 1: Auswirkungen von LEVUCCELL® SC auf die Rauhfutteraufnahme von Kälbern relativ zur Kontrollgruppe

Bei gleichbleibender Aufnahme von Milchaustauschfutter lag der Verzehr von Rohfutter bei durchschnittlich 0,24 kg/Tag und der Kraftfuttermittelverzehr bei etwa 1,47 kg/Tag, wobei in der Variante mit LEVUCELL® SC die Futteraufnahme im Vergleich zu der unbehandelten Gruppe gesteigert war (Abb. 1 und Abb. 2).

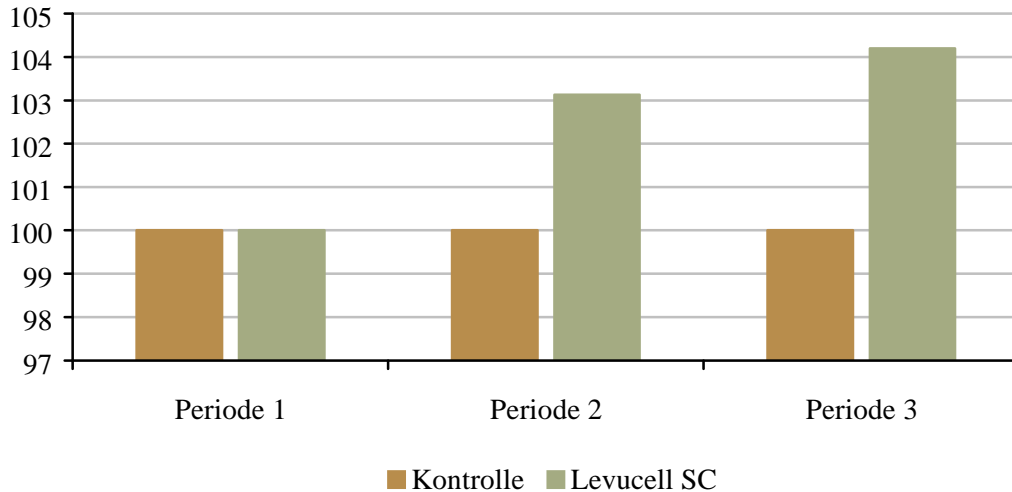


Abb. 2: Auswirkungen von LEVUCELL® SC auf die Kraftfutteraufnahme von Kälbern relativ zur Kontrollgruppe

Die Gruppe der Tiere mit einer Ergänzung von LEVUCELL® SC zeigten am Ende des Versuches nach 111 Tagen einen deutlich höheren Anteil von Kälbern mit einem sehr guten Haarkleid (Abb. 3).

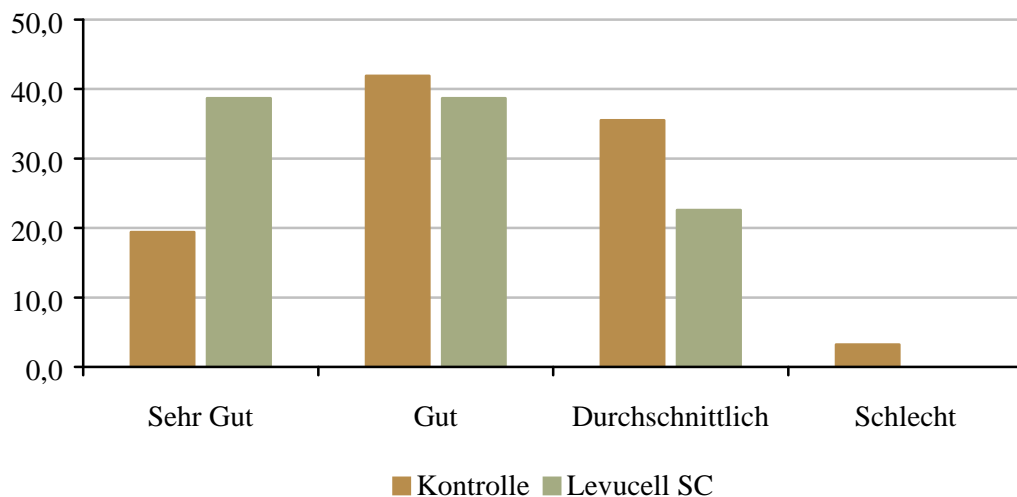


Abb. 3: Auswirkungen von LEVUCELL® SC auf das Haarkleid von Kälbern

## **Fazit**

In dem vorgestellten Versuch hatte die Zulage von LEVUCCELL® SC bei Aufzuchtkälbern eine steigernde Wirkung auf die Futtermittelaufnahme. Trotz der deutlich höheren Kraftfuttermittelaufnahme zeigten sich keine negativen Einflüsse auf den Pansenstoffwechsel, was besonders beim wachsenden Kalb eine große Bedeutung hat. Der klar gesteigerte Anteil an Kälbern mit einem sehr guten äußeren Erscheinungsbild (Haarkleid) läßt positive Rückschlüsse auf den allgemeinen Gesundheitszustand der Kälber zu.